



Mauritius-Gymnasium

Mauritius-Kurier

Sommer 2015



Sponsorenlauf am Aktionstag der Aktion Tagwerk

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Bevor wir Sie in die wohlverdienten Ferien ‚entlassen‘, lesen Sie doch noch im Überblick etwas über die Ereignisse der letzten Schulwochen seit den Osterferien. **Abitur, Mauri in Motion, Theateraufführung, Konzert, Jakobsweg, Aktion Tagwerk, Sambianachmittag, sportliche und kulturelle Erfolge** sind die Themen, die Schlaglichter werfen auf viele Aktivitäten.

Abitur

‚I believe I can fly‘ ist das Motto unserer diesjährigen Abiturientia. 76 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten im Juni ihr Reifezeugnis und ‚fliegen‘ nun in ihre Zukunft. Die in diesem Jahr erstmals entzündete Abikerze, die von Abiturienten gestaltet und in der Ostermesse geweiht worden war, sollte ihnen Selbst- und Gottvertrauen geben. Mit einem gelungenen Abi-Sturm, bei dem sie hoch motiviert und ‚schüleraktivierend‘ alle Jahrgangsstufen und sogar die Gastschüler aus Girona mit originellen Spielideen einbanden, verabschiedeten sie sich gut gelaunt von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen alles nur erdenklich Gute.

Mauri in Motion

In diesem Jahr organisierte die Fachschaft Sport alternativ zum Schülertag am vorletzten Schultag ein Spiel- und Sportfest auf dem Sportplatz in Büren. Voll Tatendrang trafen sich die Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Aufwärmen. Danach durchliefen die Klassen der Jahrgangsstufen 5-8 einzelne Stationen zur Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Auch ein Baseballspiel fand statt. Im Freibad wurde eine Schwimmbzeichenaktion durchgeführt. Höhepunkt der

Sportbegeisterung war das Abschluss-Fußballspiel. Lehrer und Schüler traten nicht gegeneinander an, sondern unterstützten sich gegenseitig in Mixed-Mannschaften. Ein Modell für ihre Zusammenarbeit? Das nennt sich Teamgeist! Die Oberstufenschüler unterstützten die Aktion als Mit-Organisatoren, Helfer, Security, Animateure, Grillmeister etc. tatkräftig. Mit einer Siegerehrung endete die unterhaltsame Veranstaltung. Dieser sportlich spannende Schuljahresabschluss war schon etwas Besonderes, das Schüler und Lehrer einander näherbrachte. **Vielen Dank, liebe Sportlehrerinnen und Sportlehrer, für viele tolle Ideen, Zeit und Engagement!**

Dürrenmatt, „Die Physiker“

Am 13. und 18. Juni führte der Literaturkurs der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 Friedrich Dürrenmatts Komödie „Die Physiker“ auf. Der Konflikt des Physikers Möbius, der sein Leben in Freiheit und all seine Bindungen, ja sogar ein Menschenleben opfert, um die Menschheit vor den Erkenntnissen seiner Forschung zu bewahren, steht im Zentrum des Stücks. Fabian Borghoff brillierte in dieser facettenreichen Rolle des Menschen, der den Wahnsinnigen beklemmend echt spielt und gleichzeitig auch die emotionale Seite des leidenden Menschen durchscheinen lässt. Josefine Kienitz glänzte in der Rolle seiner (Ex-) Frau und vermittelte ihre Gewissenskonflikte sehr eindringlich. Die geistesgestörte Irrenärztin, die mithilfe von Möbius' Erkenntnissen Profit machen will, wurde sehr überzeugend von Alisa Huber und – in der zweiten Aufführung – von Nelja Lührs dargestellt. Alle Schauspielerinnen und Schauspieler hatten sich auf ihre Rollen genauestens vorbereitet. Punktgenau saßen die Pointen, akzentuiert jeder verbale Schlagabtausch. Einsteins kleinschrittiger Gang, seine Menschenscheu wurden von Rebecca Günther ebenso eindringlich vermittelt wie die rational abgeklärte Haltung eines Newton, den Laura Khaze lebendig spielte. Carina Weinert verkörperte die verliebte Krankenschwester mit ans Herz gehender Weiblichkeit. In der Rolle des Ermittlers, dessen Nerven angesichts von drei Morden, deren Täter er kennt, aber nicht dingfest machen kann, imponierte Lars Köchling. Jennifer Schweins und Justine Hesse zeigten in ihren Nebenrollen, dass auch sie schauspielerisches Talent besitzen. Uneingeschränkt gilt dies auch für Asa Amaewa, Johanna Wierzbicki, Hanna Ebert, Jessica Boldt, Christiane Keller, Patrick Temborius, Jonas Bormann und Dominik Hansen. Zwei rundherum gelungene Theaterabende! **Dank an das Ensemble, die hinter der Bühne Tätigen und auch an den Regisseur Herrn Radde!**

„Jugend musiziert“

Dieser Titel hat für uns eine doppelte Bedeutung. **Juliane Götz** (EF) singt so phantastisch, dass sie mit ihrer Sopranstimme im **Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“** den zweiten Platz belegt hat mit nur zwei Punkten Abstand auf die Siegerin. **Herzlichen Glückwunsch, liebe Juliane!** Musiziert hat auch unsere Jugend aktiv und mitreißend beim diesjährigen **Sommerkonzert** aller Musikerinnen und Musiker unserer Schule. Jazzklänge ertönten neben Pop und Klassik, als BigBand, Chor, musischer Kurs und Solisten auf der Bühne standen, um ihr

diesjähriges Repertoire zum Besten zu geben. Einer der vielen Höhepunkte war ein sehr berührendes, anspruchsvolles Lied aus dem Film ‚Die Kinder des Monsieur Mathieu‘, das der Chor der Abiturientinnen und Abiturienten erklingen ließ. Auch die übrigen Musikstücke ließen keinen Zuhörer unberührt, Begeisterung mischte sich mit Erstaunen über das virtuose Können, das jungen Talente zeigten. **Herzlichen Dank an alle Musizierenden und an ihre Lehrer, Herrn Friebe und Herrn Haneke, die diesen Abend gestaltet haben.**

Jakobsweg : Achtsamkeit, Auerberg und Abenteuer

Zum zweiten Mal machten sich dieses Jahr 16 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Mauritius-Gymnasiums sowie drei Lehrkräfte über das Himmelfahrtswochenende auf, um die zweite Etappe des Bayrischen Jakobsweges zu bewältigen. Pilgern auf dem Jakobsweg liegt nicht nur im Trend der Zeit, seitdem Hape Kerkeling „dann mal weg war“, sondern ist auch für eine Schule eine tolle Bereicherung, um Gemeinschaft, aber auch Glauben ganz neu zu erfahren. So entwickelt sich das Pilgern am Mauritius-Gymnasium zu einer neuen, allgemein sehr geschätzten Tradition. Nachdem die Route im vergangenen Jahr von München bis zum Starnberger See geführt hatte, ging es dieses Jahr von Wessobrunn aus weiter über den Hohen Peißenberg, die Ammerschlucht und die Wieskirche bis hin nach Bernbeuren am Auerberg. Den ein oder anderen „Schlenker“ eingerechnet (für den mancher Lehrer mittlerweile berüchtigt sei), legte die Gruppe an den vier Tagen rund 80 km zurück. Eingebettet wurde die Pilgerreise in einen Rahmen aus Meditationen und Impulsen unter dem Leitmotiv „Achtsamkeit“. Etwa die Hälfte der Teilnehmenden, die kurz zuvor erst ihre Abiturprüfungen hinter sich gebracht hatten, hatten nicht nur letztes Jahr an der Wanderung teilgenommen, sondern aus Begeisterung sofort für dieses Jahr „reserviert“. Auch diesmal bot die Pilgerreise sehr wertvolle Erfahrungen und Gelegenheiten zum Nachdenken, dem Alltag zu entkommen und die beeindruckende Landschaft Südbayerns zu genießen. Die gemeinsamen Erlebnisse, von einer etwas rutschigen Partie durch die Ammerschlucht über die Besteigung des Auerbergs bis hin zum abendlichen Ausklang am Lagerfeuer, sorgten dafür, dass die Gruppe während der Reise zusammenwuchs. Letztendlich werden sicherlich alle Pilgerinnen und Pilger unterschiedliche und sehr persönliche Erkenntnisse von dieser ganz besonderen Wanderung mitgenommen haben. Einig waren sich aber alle darin, dass die gemeinsame Erfahrung jedes Regenschauer und jede Blase wert war. Nächstes Jahr soll es dann weiter durch das Allgäu Richtung Bodensee gehen. Und irgendwann vielleicht bis nach Santiago. *Fabian Borghoff*

Wettstreit der Dichter und Denker

Mit ihren Wettbewerbsbeiträgen im **Europäischen Wettbewerb 2015** überzeugten zahlreiche Schülerinnen und Schüler die Juroren. Leonie Schmidts Arbeit (7c) wurde mit einem ersten Platz auf Bundesebene ausgezeichnet, Pia Fischer, Antje Sophie Kieburg und Julia Petzhold (Q2) errangen einen ersten Platz auf Landesebene. Den zweiten Platz sicherten sich Anna-Lena Bellers, Ann-Kathrin Dille, Johanna Süring und Karina Zühlke (Q2). Eingereicht wurden Texte, Plakate und Videoclips sowie

Gedichte. Ruth Lahme (8b), Nike Weimann (7c), Laura Jantzen (8d), Annika Sattler, Sophie Niggemeier, Melina Schopohl (EF), Alisa Pikrun (9a), Nils Kloppenburg und Lars Köchling (Q1) wurden für die besten poetischen Texte geehrt. Gruppenpreise gewannen Lena Hüter, Sophie Langen, Marina Wegener sowie Jonas Bormann und Julian Finke (Q2). Die Produkte wurden in den Projektkursen „Europa“ in den JgSt. 7 und Q2 oder auch ohne Anbindung an den Unterricht entwickelt. Alle stehen im Zusammenhang mit dem COMENIUS Projekt „Wortgarten – Lesen und Kreativität“. Mit den externen Jurys sind wir ungemein beeindruckt von den Talenten unsere Schülerinnen und Schüler. Herzlichen Glückwunsch zu euren Preisen! Unser Dank geht an Frau Hötger, Frau Jürgensmeier-Schlüter und Frau Münstermann-Lohn für ihre fordernde und fördernde Unterstützung, die die Schülerinnen und Schüler zu solchen Höchstleistungen führt.

Kreismeisterschaft Schwimmen: 2 x 2. Platz für das Mauri-Team!!!

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften im Schwimmen am 24.04.2015 in Schloss Neuhaus konnten unsere Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1998-2002 jeweils einen zweiten Platz erringen. Eine entspannte Atmosphäre im Schwimmbad Schloss Neuhaus sorgte für gute Ergebnisse sowohl im Einzels als auch im Mannschaftswettkampf. Unsere Schule war in der Wettkampfklasse II mit einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft der Jahrgänge 1998-2002 vertreten. Trotz der starken Konkurrenz der anderen Schulen wie Michaelskloster und Reismann Gymnasium aus Paderborn, bei denen viele Schwimmer des PSV starteten, konnten die ‚Mauris‘ sich sehr gut behaupten und belegten zwei Mal zweite Plätze. Die besten sechs Schulen des Kreises Paderborn werden im Juni um den Landesmeistertitel kämpfen. Wir hoffen sehr, dass dann auch unsere „Super-Schwimmer“ wieder an den Start gehen werden! Und dies sind sie: **Mädchen:** Sophie Schreiber, Melia Bandorski, Paula Weitekamp, Anny Wöhning, Julia Werner, Maja Hegers; **Jungen:** Paul Loer, Max Loer, Noah Schmidt, Justus Weitekamp, Julian Weller, Hendrik Walter, Simon Laufkötter. **Glückwünsche an die Mauri-Schwimmer!!!**

Schüler auf den Punkt topfit

Bei fast strahlendem Sonnenschein, aber eher winterlichen Temperaturen fanden am Dienstag, den 16.06.2015, die Leichtathletik-Stadtmeisterschaften der Bürener Schulen statt. Mit gewohntem Ehrgeiz und Motivation traten 50 Schülerinnen und Schüler des Mauritius-Gymnasiums in 6 Disziplinen eingeteilt in 4 Altersgruppen gegen die MitstreiterInnen der anderen Schulen an. Ein starkes Team aus Betreuern der Q1 sowie Frau Finke-Böing und Herrn Holtkamp sorgte für einen reibungslosen Ablauf auf dem Gelände sowie für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Besonders erfolgreich waren Marcel Danne (8d), Sophia Junker (7c), Michael Schulte (Q1), Melina Kordes (9d), Louis Piel (7c), Tami Biermann (6c), Benjamin Bauß (6b), Leonie Kordes (5b), Marcel Danne (8d), Carla Henke (EF), Johanna Böing (5a), Julian Kaup (8d), Nicole Rodehutschord (7a), Sima Malter (8c) und Michael Schulte (Q1). Alles in allem waren die diesjährigen Stadtmeisterschaften für das Mauritius-Gymnasium wieder ein Erfolg. Ganz herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Anne Finke-Böing, Maximilian Baum und Victoria Volmer

„Immer mobil, immer online – was bewegt dich?“

So lautet der Titel des künstlerischen **Jugendwettbewerbs der Volksbanken**, bei dem Schülerinnen und Schüler künstlerische Gestaltungen einreichten und 24 Schülerinnen und Schüler Preise gewannen. Wir gratulieren Marie Ahlers (EF), Melina Arnold (5a), Benjamin Bauß (6b), Agnes Begiert (EF), Johanna Böing (5a), Marie Böing (8a) Marina Borghoff (9b), Sarah Dann (9b), Ariane Götte (8a), Safia Hammou (EF), Ben Hönig (5a), Matthias Hönig (7a), Hanah Hillebrand (9b), Dario Hoffmann (EF), Paula Kaiser (6a), Sarah Köster (8b), Doreen Lebenig (EF), Alexandra Lietzau (EF); Isabell Nillies (EF), Leonard Rensing (9c), Annika Sattler (EF), Paula Sauerbier (6a), Ben Julius Seipel (5d), Dennis Zascerskij (EF).

Aktion Tagwerk

Was im Jahr 2004 als bescheidener Versuch begann, ist nun seit länger als einem Jahrzehnt am Mauritius-Gymnasium gute, bewährte Tradition; In diesem Jahr nimmt das Mauritius-Gymnasium zum zwölften Mal an der **Aktion Tagwerk** teil. Innerhalb dieser elf Jahre konnten beinahe 100.000,00 Euro an Spendengeldern erwirtschaftet werden. Genutzt wird das Geld, um jungen Menschen in Afrika Zugang zu Bildung zu ermöglichen und um das vom Mauritius-Gymnasium geförderte Krankenhaus in Sambia zu unterstützen. Bei der Aktion Tagwerk setzen Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen Zeit und Ideenreichtum ein, um einen Arbeitsplatz für einige Stunden zu finden, wie z. B. Dachböden entrümpeln, Autos waschen, Rasen mähen, Fenster putzen. Auch in sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Altenheimen waren die fleißigen Helfer tätig. **Wir danken Ihnen als Eltern und Geschäftsleute für Ihre vielfältige Unterstützung und unseren Kolleginnen Frau Gabriel und Frau Schröder für die perfekte Organisation des Großprojekts.**

Sambia-Nachmittag

Die Teilnahme an der Aktion Tagwerk ist eine Schultradition. Dennoch sind Fragen legitim wie „Was soll Aktion Tagwerk?“ Am Beispiel Sambias kamen die Achtklässler in diesem Jahr mit der **Situation in einem ‚armen‘ afrikanischen Land** konkret in Berührung. Ein ‚Sambia-Nachmittag‘ fand statt. Als Einstimmung auf Afrika gab es zunächst ein gemeinsames Mittagessen: Reis mit Soße und Wasser! Was sich zunächst nicht gerade appetitlich anhörte, stellte sich am Ende als „...gar nicht so schrecklich heraus wie befürchtet.“ Die Arbeitsphase wurde eingeleitet durch kurze Filmausschnitte, um zwei Dinge zu klären: Wieso ist ein rohstoffreiches Land wie Sambia arm? Was verbirgt sich konkret hinter der Projektpartnerschaft mit Sambia? Im Anschluss daran erstellte jede Klasse auf großen weißen Bettlaken ihren „Erlebnisbericht Sambia“ auf kreative Art. Rahmen dafür war ein Sambia-Grundriss, der mit Bildern, Texten etc. gestaltet werden konnte. Die Schüler waren mit viel Spaß und Motivation bei der Sache, wobei mit Sicherheit auch der interne Wettbewerb „Welche Klasse hat das „beste“ Bettlaken?“ Ansporn war. Doppelter Effekt des „Sambia-Nachmittags“: Jeder Achtklässler weiß nun, warum Aktion Tagwerk so wichtig ist, ist aber auch Multiplikator für die anderen Klassen. **Dank an Frau Hilleke**

und ihre Unterstützerinnen, die Schulpastoral im Alltag umsetzen und für ihre Schülerinnen und Schüler erfahrbar machen.

Personalia

Frau Sommer hat ihren Sohn Maximilius zur Welt gebracht. Wir gratulieren der kleinen Familie herzlich und wünschen ihr alles Gute. Ganz herzlich gratulieren wir auch **Frau Hötger** zu ihrer Beförderung. Als Oberstudienrätin ist sie nun für die Fächerkoordination im sprachlichen Bereich sowie für die Begleitung ausländischer (Gast-)Schüler zuständig. Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben. Sehr traurig sind wir, dass **Herr Julio Sendra Morales** unsere Schule verlässt. Herzlichen Dank für viel gute Arbeit, immer prima Laune, ein Augenzwinkern und echte menschliche Nähe. Julio, wir werden dich vermissen! Auch die Schulpsychologin Frau Baumjohann verlässt die Schule und widmet sich ganz ihren Aufgaben in der Caritas-Beratungsstelle, wo sie weiterhin für Sie erreichbar ist. Wir danken **Frau Baumjohann** für ihre engagierte Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler. Sie hat in vielen jungen Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen mit ihrer Beratung weiterhelfen können. Zu ihrem Nachfolger finden Sie Genaueres unter News.

News

Unsere **Homepage** wurde einem ganz und gar uneitlen ‚Facelift‘ unterzogen. Sie ist aktueller geworden und informiert Sie nun bereits auf der Begrüßungsseite über die neuesten Ereignisse. Auch auf facebook sind wir nun vertreten. **Beide Neuerungen verdanken wir Frau Jürgensmeier-Schlüter. Vielen Dank dafür!**

Im neuen Schuljahr dürfen wir einen neuen Mitarbeiter begrüßen, der sich Ihnen hier selbst vorstellt:

Mein Name ist Andreas Curdt. Ich bin 43 Jahre alt, von Beruf Diplom Sozialpädagoge und in der Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Büren beschäftigt. Ab dem neuen Schuljahr 2015 werde ich am Mauritius-Gymnasium als Schulsozialarbeiter an zwei Tagen in der Woche, am Dienstag und Donnerstag von 10 – 15 Uhr, mit verschiedenen Angeboten vor Ort sein. Ich freue mich, in der nächsten Zeit persönliche Kontakte zu den Schülern und Lehrern zu knüpfen. Mein Büro wird im Fachraumgebäude, erste Tür links, sein. Die Themen, die ich mit Kindern und Jugendlichen bespreche, sind über die Schulthemen hinaus oft sehr vielfältig und betreffen allen Lebensbereiche.
Herzliche

Grüße

Andreas Curdt

Wir begrüßen Herrn Curdt herzlich an unserer Schule und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Nun geht es in die wohlverdienten Ferien. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit mit viel Muße und den Aktivitäten, die Sie mögen. Kommen Sie gut erholt zurück ins neue Schuljahr!



Friedhelm Henke
Schulleiter



Franz-Josef Drüppel
stellv. Schulleiter



Claudia Wilmes
stellv. Schulleiterin